

An die
Mitglieder des Sportausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Sportausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

Einladung
zur 6. Sitzung
des Sportausschusses
(XVII. Wahlperiode)

am Montag, dem 27.02.2023, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger im Sportausschuss
3. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2022
Vorlage: 52/2313/XVII/2023
4. Haushalt 2023
Vorlage: 52/2315/XVII/2023

5. Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport
Vorlage: 52/2318/XVII/2023
6. Sportforum Kaarst-Büttgen
Vorlage: 52/2320/XVII/2023
7. Säbel-Fechtzentrum Knechtsteden
Vorlage: 52/2321/XVII/2023
8. Wildwasserpark Dormagen
Vorlage: 52/2322/XVII/2023
9. Förderprogramm des Landes NRW
Vorlage: 52/2323/XVII/2023
10. Jahresbericht 2022 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/2330/XVII/2023
11. Jahresbericht 2022 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss
und des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 52/2331/XVII/2023
12. Jahresbericht 2022 des Ausschusses für den Schulsport im
Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/2332/XVII/2023
13. Bericht NRW-Leistungssportregion
Vorlage: 52/2366/XVII/2023
14. Leistungssportforum in der Pegelbar
Vorlage: 52/2333/XVII/2023
15. Landesförderprogramm „Insolvenzvorsorge im Sport“
Vorlage: 52/2334/XVII/2023
16. Unterstützung des Gymnasiums Norf
Vorlage: 52/2335/XVII/2023
17. Mitteilungen
- 17.1. Handball-Standort Dormagen
18. Anfragen

Andreas Buchartz
Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR815
SPD-Fraktion:	<u>Besprechungsraum IV</u> Erdgeschoss www.rkn.nrw/TR809
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	<u>Besprechungsraum Ideenschmiede I/II</u> Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR804
FDP-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR815
Fraktion UWG/FW RKN/Zentrum:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR815
Fraktion AfD:	<u>Besprechungsraum IIIa</u> Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR824

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2313/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2022

Sachverhalt:

Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2022

a) Zuschüsse zur Förderung des Sports

- Sportabzeichen Wettbewerb an Schulen 3.000,00 €**

Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2022 wurden dabei von 5834 Teilnehmern 2.308 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.187).
- Übungsleitertätigkeit 349.168,91 €**

Insgesamt stellten 112 Sportvereine Anträge. Abgerechnet wurden 188.967 Stunden. Der Zuschuss für 2022 betrug ca. 2,11 € je Übungsstunde.
- Jugendleitertätigkeit in Vereinen 4.800,00 €**

In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind nur noch 24 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich auf 200,- €.

- **Fördergruppen für Schüler** **21.400,00 €**

Zum Schuljahresbeginn August 2022 wurden 20 Talent-sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Einheit (2stündig) lag im Jahr 2022 bei 800 € (Vorjahr: 430 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Die NRW Sportschulen mit wurden mit ca. 20.000, --€ durch das Land gefördert, um im Vormittagsbereich den Sportunterricht an ausgewählten Grundschulen zu unterstützen. Durch die Umstrukturierung auf Landesebene erhielten Standorte ohne NRW Sportschulen keine oder eine deutlich geringere Förderung. Diese Gruppen (8) erhielten einen zusätzlichen Zuschuss durch den Rhein-Kreises Neuss (pro Gruppe 600,-- €).
- **Sportveranstaltungen** **26.527,08 €**

Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlerehrung sowie überregionale bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Quirinus-Cup, Weltcupturnier Säbelfechten, Rheinland Nachwuchsschwimmfest usw. gefördert.
- **Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften** **17.300,00 €**

9 Sportvereine rechneten im Jahr 2022 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 7). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betrugen 40.781,71 € (Vorjahr 13.062,30 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 42,42 % (Vorjahr 50 %).
- **Förderung Leistungssport** **90.000,00 €**

Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.
- **Förderung Ausbildung ÜL/Trainer** **3.300,00 €**

Es wurde in 2022 die Ausbildung von insgesamt 32 ÜL/Trainern gefördert.

Förderprogramm Unterstützung Sportvereine Ukraine-Flüchtlinge 20 Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss haben einen Zuschuss erhalten	4.006,80 €
Geschäftsführung Sportbund RKN (einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)	72.828,00 €
Allgemeine Aufgabenerfüllung Sportbund RKN In 2022 wurden 3.159 Personen in 224 Maßnahmen aus- oder fortgebildet. Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Lehrtrainer Yoga-Fitness, Übungsleiter-C Breitensport, Sporthelfer, Lauf- und Walkingbetreuer, Rehabilitation, Vereinsmanager, Bewegungsförderung in Verein und Kita, Prävention, Kinder- und Jugendsport, Sport der Älteren, Fitness- und Gesundheitsförderung.	41.700,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel 2022	687.328,00 €
verausgabte Mittel	<u>634.030,79 €</u>
nicht verausgabt	<u>53.297,21 €</u>
b) Sportberatungsbüro	337,50 €
Beschaffung von Literatur und Referentenhonoreare für EDV-Schulungen	
Zur Verfügung stehende Mittel 2022	4.500,00 €
verausgabt	<u>337,50 €</u>
nicht verausgabt	<u>4.162,50 €</u>

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

- Sportfreudige Schule** **13.493,83 €**
 - Sportfeste der Förderschulen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung** 1.953,44 €

Die Förderschulen Sebastianusschule Kaarst, Mosaikschule Grevenbroich und Schule am Nordpark Neuss nahmen an einem Schwimmfest mit viel Engagement sowohl mit Schwimmerinnen und Schwimmern als auch Nichtschwimmern teil.
 - Kreisschulsportfeste** 2.240,85 €

Fahrtkosten für die Kreisschulsportfeste in Höhe von 12.000 € wurden durch das Land übernommen. Der RKN übernimmt die Kosten für die Wettkampfklassen und Sportarten, die durch das Land nicht gefördert werden.

Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-/ Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Im Jahr 2022 wurden in 9 Sportarten und 4 Wettkampfklassen für Mädchen und Jungen getrennt Sportfeste angeboten. Nach Corona müssen die Schulen erst wieder Mannschaften formieren und diese vorbereiten. Beim Landesfinale in Duisburg und Bundesfinale in Berlin war der RKN ebenfalls vertreten.
 - Projekte in der Lehrerfortbildung** 428,40 €

Es wurden 9 (Vorjahr 5) Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ durchgeführt. Insgesamt nahmen 217 Lehrkräfte (Vorjahr 130) an den Maßnahmen teil.
 - Attraktivieren des Sportabzeichen Wettbewerbes an Schulen** 7.863,00 €

Es wurden Sportsets beschafft, die den 30 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.

• Bewegungswerkstatt 1.008,24 €

Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst unterschiedlichste Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte, aber auch Sprungseile oder Waveboards

vorgesehene Mittel 12.500,00 €

verausgabt 13.493,83 €

./ 993,83 €

• Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss 7.378,00 €

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat sich 2022 unter der Moderation der Kindernothilfe gemeinsam mit dem Sportamt Rhein-Kreis Neuss und den (Stadt-)Sportverbänden im Rhein-Kreis Neuss auf den Weg gemacht, um Strukturen für einen sicheren Sport zu erarbeiten. Nach der Prozessplanung erfolgte ein Kick-Off-Termin sowie fünf weitere Workshops, in denen u.a. die Themen Potential- und Risikoanalyse, Verhaltenskodex und Kommunikationsstandards, Fallmanagement als Basis für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes erarbeitet wurden. Der Geschäftsführer des Sportbundes hat über den Sachstand in der letzten Sitzung des Sportausschusses berichtet. Bei der Summe handelt es sich um eine 50%-Beteiligung an den angefallenen Prozesskosten (insbes. Durchführung von Workshops).

• Initiative „Macht Sport“ 23.558,15 €

Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für den Lauf Cup 2022, die Ertüchtigung von Minibasketballkörben und Unterstützung NHV (wg. Impfzentrum)

vorgesehene Mittel 2022 20.000,00 €

verausgabt 23.558,15 €

./ 3.558,15 €

• Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen 1.485,00 €

Die Sportjugend hat in 2022 eine Bewegungsferienfreizeit für Kinder durchgeführt.

vorgesehene Mittel 2022	2.000,00 €
verausgabt	<u>1.485,00 €</u>
nicht verausgabte Mittel	<u>515,00 €</u>

• **Förderung der dualen Karriereplanung** **3.600,00 €**

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 12 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Die Förderung ergänzt die bestehenden Angebote seitens des OSP Rheinland.

vorgesehene Mittel 2022	6.500,00 €
verausgabt	<u>3.600,00 €</u>
	<u>2.900,00 €</u>

• **Schwimmabzeichen Wettbewerb an Grundschulen** **2.324,00 €**

Auf Beschluss des Sportausschusses wurde ein entsprechender Wettbewerb ausgeschrieben. Mit den Geldern wurden die Schwimmsporttaschen für die 18 teilnehmenden Schulen, die Preisgelder und die Fortbildungskurse für Anfängerschwimmen bezahlt. Insgesamt wurden 791 Schwimmabzeichen an den Schulen abgenommen.

vorgesehene Mittel 2022	7.000,00 €
verausgabt	<u>2.324,00 €</u>
	<u>4.676,00 €</u>

• **Unterstützung Leistungssportregion** **11.407,50 €**

Es wurde u.a. ein Workshop der Stiftung Sport und Fahrkostenzuschüsse für Landeskader bezahlt. Des Weiteren wurde das in der Federführung von Herrn Zanders liegende Projekt „Bildung und Sport“ unterstützt.

vorgesehene Mittel 2022	15.000,00 €
verausgabt	<u>11.407,50 €</u>
nicht verausgabt	<u>3.346,50 €</u>

• Inklusion 21.546,43 €

Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 14 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden. Des Weiteren wurden die Teilnahme an den Special Olympic National Games bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2022	8.000,00 €
verausgabt	<u>21.546,43 €</u>
zusätzlich verausgabt	<u>13.546,43 €</u>

• Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion 59.500,00 €

Die Stelle des Koordinators des NRW Leistungssportzentrums wird zu 100% durch den RKN bezuschusst. Die Stelle wechselt zum 01.04.2023 ins Sportamt.

vorgesehene Mittel 2022	58.000,00 €
verausgabt	<u>59.500,00 €</u>
nicht verausgabt	<u>./ 1.500,00 €</u>

• Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport 104.881,57 €

Es wurden die Bundes- und Landesstützpunkte bei diversen Anschaffungen unterstützt (Empfehlung aus dem Masterplan). Des Weiteren wurde die Reise nach Markkleeberg sowie diverse Trainermaßnahmen bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2022	130.000,00 €
verausgabt	<u>104.881,57 €</u>
nicht verausgabt	<u>25.118,43 €</u>

Insgesamt vorgesehene Mittel 2022 für alle Projektmaßnahmen	279.000,00 €
zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus 2021	<u>167.000,00 €</u>
verausgabt	249.174,48 €
nicht verausgabt	<u>184.949,65 €</u>

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2315/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Haushalt 2023

Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, die 2023 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

	Zuschüsse zur Förderung des Sports	Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	6.000
4.	Fördergruppen für Schüler	29.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	30.000
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Personalkostenzuschuss Geschäftsführung KSB	77.765
9.	Allgemeine Aufgabenerfüllung Sportbund	41.700
10.	Förderung von A-, B- und C-Lizenzen	15.000
		660.465

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €	Mitgliedsbeiträge
22.500,- €	Beitrag Regionalgemeinschaft OSP Rheinland
5.500,- €	Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
103,- €	Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft
240.000,- €	sonstige Dienstleistungen für Projekte
	Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:
12.500,- €	Sportfreudige Schule
20.000,- €	Initiative Macht Sport/Leistungssportforum
4.000,- €	Kinder u. Jugendliche in Bewegung bringen
(Sportjugend)	
6.500,- €	Förderung der dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
15.000,- €	Hauptamtlicher Koordinator Leistungssportregion
10.000,- €	Inklusion im Sport
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
20.000,- €	Host Town
130.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

200.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (im Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Aus 2022 sollen 230.000 € in 2023 übertragen werden.

Hiervon sollen diverse Projekte und Maßnahmen (u.a. Host Town, Reinigung Hammfeldhalle, Betriebsdefizit Sportinternat, mögliche Unterstützung Ukrainehilfe etc.) finanziert werden, die noch nicht abgeschlossen wurden und/oder für die im Haushalt 2023 keine Mittel vorgesehen sind.

Des Weiteren sollen 1.100.000 € im Sachkonto Hochbaumaßnahmen in 2023 übertragen werden. Corona bedingt aber auch auf Grund von Vergabebefehlern auf der Vergabe- und Bieterseite hat sich erneut die Beauftragung und die Erstellung von Planunterlagen verzögert.

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2023 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2318/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport

Sachverhalt:

Umgesetzte Maßnahmen in 2022:

- Halbjährige Treffen des AK Leistungssport mit Stützpunktleitern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate
- Laufbahnberatung für Landeskader und für talentierte Nachwuchssportler der Vorkaderstufe
- Individualisierte Berufsberatungen mit der IHK
- Enge Abstimmung mit der Sportstiftung NRW über die geförderten Sportler und Sportlerinnen, Vorbereitung der Individualförderanträge
- Erweiterung des Versorgungsangebotes für Landeskader (z.B. physiotherapeutische Basischecks für Nachwuchssportler, sportpsychologische Beratung, Ernährungsberatung)
- Trainerförderung (z.B. Zuschussung der Reisekosten zu Trainingslagern und Titelkämpfen, 50%-Übernahme der Ausbildungskosten für C-, B- und A-Lizenzausbildungen, Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen)

- Nachhilfeszuschüsse für Kaderathleten
- Workshop Reihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe
- Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Abfrage bei den Bundes- und Landesstützpunkten hinsichtlich eines bestehenden Optimierungsbedarfes (s. Masterplanempfehlung „Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung“)

Es wurden folgende Anschaffungen/Maßnahmen bezuschusst:

Säbelfechten	Kostendeckung des Athletiktrainings für Bundeskaderathletinnen und -athleten sowie für die Anschaffung von Trainings- und Büroequipment
Kanu	Anschaffung von 2 Polaruhren, einem Boot und einem Paddel
Leichtathletik	Anschaffung von Athletikequipment und Kostendeckung eines Trainingslagers für eine Bundeskaderathletin
Ringern weiblich	Anschaffung von Athletikequipment, Finanzierung diverser Trainingslager in Polen, Frankreich und Schweden und leistungsoptimierende Körperstatusanalysen
Ringern männlich	Anschaffung einer Mattenplane für die Bundesliga- und Oberligakämpfe und einer Lichtanlage zur Ausleuchtung der Trainingsfläche
Rudern	Anschaffung von Trainingsequipment zur Ausstattung des Kraftraumes (Matten, Gewichte, Medizinbälle, Balance Pads) und 6 Bootslampen
Schwimmen	Kostendeckung eines Trainingslagers für die Kaderathletinnen und -athleten des Neusser Schwimmvereins
Handball	Kostendeckung eines Trainingslagers mit den Nachwuchsmannschaften der U19/U17/U15 in Dänemark
Taekwondo	Kostendeckung von internationalen Trainingslagern sowie Anschaffung von Athletikequipment und Schutzausrüstung
Moderner Fünfkampf	Anschaffung von Pistolen, Zielscheiben und Pistolenmatten
Hockey	Anschaffung von spezifischer Torwart-Ausrüstung, Feldschläger und Trainingsequipment
Radsport	Anschaffung von Wettkampfmateriale in Form von Scheiben-Laufrädern und Five-Spoke-Laufrädern für den Bahnradsport der Leistungssportlerinnen und -sportler
Basketball weiblich	Durchführung von Leistungscamps zur Leistungsdiagnostik der einzelnen Spielerinnen

Bahnen Golf	Anschaffung von Minigolfschlägern, Ballcontainer, Balltaschen, eines Sprunghöhenmessgeräts und spezifisches Zubehör
Voltigieren	Anschaffung eines Voltigier Pferdes und Zuschuss für die Anschaffung eines Kleintraktors zur Pflege des Voltigier Bodens
NRW-Sportschule NGK	Anschaffung von Trainings- und Sportgeräten
NRW-Sportschule BVS	Anschaffung von Materialschränken, Bällen und Markierungshemden
Gymnasium Norf	Anschaffung von Bändern für das Widerstandstraining, Hürden, Hindernisse und ein Messgerät für das Sprinttraining

insgesamt 99.856 €

Planungen für 2023:

- Laufbahnberatung der Nachwuchskadersportler
- Workshop Reihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe fortsetzen
- Eltern Workshop – Duale Karriere im Leistungssport
- Akquise von auswärtigen Sportlern und Sportlerinnen für die Leistungssportregion
- Stützpunktentwicklung und Optimierungsmaßnahmen
- Intensivierung der Netzwerkarbeit über den AK Leistungssport

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	0,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 151.500 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 151.500 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. je 151.500 €

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2320/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Sportforum Kaarst-Büttgen

Sachverhalt:

Die Vergabe für die LPH I und II an einen Generalplaner ist mittlerweile erfolgt. Das Architektenbüro Ledwig/Spinnen aus Mönchengladbach hat den Zuschlag erhalten. Mit den Arbeiten wurde unmittelbar nach Auftragserteilung durch die Stadt Kaarst begonnen. Der Generalplaner wird die Ergebnisse für die LPH II (Vorplanung) bis zum 15.3.2023 abgeschlossen haben und die Ergebnisse der Stadt Kaarst und dem Rhein-Kreis Neuss vorstellen. Dem Kreissportausschuss werden diese Ergebnisse mit den entsprechenden Beschlussempfehlungen in der Sitzung am 05. Juni 2023 vorgestellt.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	0 €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 315.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 4.685.000 €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2321/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Säbel-Fechtzentrum Knechtsteden

Sachverhalt:

Wie in der letzten Sitzung des Sportausschusses am 25.10.2022 mündlich berichtet, wurde der Auftrag an den Wettbewerbsbetreuer für den Architektenwettbewerb vergeben.

Den Zuschlag erhielt das Unternehmen BSMF, Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH, aus Frankfurt.

Termingerecht wurde die Wettbewerbsbekanntmachung für die Bewerbung der Architekturbüros am 05. Januar 2023 europaweit veröffentlicht. Interessierte haben nun bis zum 14. Februar 2023 Zeit, sich für den Realisierungswettbewerb anzumelden.

Ein Auswahlgremium, bestehend aus zwei unabhängigen Architekten sowie Vertretern der Stadt Dormagen und des Rhein-Kreis Neuss, wird dann max. 15 Architekturbüros (und fünf Nachrücker) auswählen und auffordern, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die drei Wettbewerbssieger werden dann am 21. August 2023 durch ein Preisgericht, bestehend aus Fach- und Sachpreisrichtern, gekürt. Aus dem daran anschließendem VgV-Verfahren wird dann das Architekturbüro ermittelt, welches für die LPH III (Entwurfsplanung) beauftragt wird. Die Beauftragung der Entwurfsplanung ist für November 2023 vorgesehen.

Bezüglich des Grundstücks zeichnet sich eine Vereinbarung mit dem Erzbistum Köln, dem Orden der Spiritaner sowie dem Trägerverein Norbert-Gymnasium dahingehend ab, das für das Projekt ein eigener Erbbaupachtvertrag mit einem neu zu schaffenden Flurstück abgeschlossen wird. Die Gespräche und Verhandlungen laufen dazu.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	567.500 €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 1.135.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 33.900.000 €

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2322/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wildwasserpark Dormagen

Sachverhalt:

Die fertiggestellte Konzeptstudie wurde der Lenkungsgruppe am 20. Dezember 2022 abschließend vorgestellt und erläutert. Somit ist die Konzeptstudie der Firma FWT GmbH abgeschlossen und fertiggestellt.

Bezüglich des Projektauftrages REVIER.GESTALTEN bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier sollte im November/Dezember 2022 in der Aufsichtsratssitzung über die eingereichten Projektskizzen entschieden werden. Aufgrund der Vielzahl an Projektskizzen aus allen Themenfeldern des Strukturwandels wurden die Sportprojekte nicht beraten. Auf Drängen der Kommunen mit Sportprojekten fand am 27. Januar 2023 ein Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium, der Staatskanzlei und den entsprechenden Vertretern der Städte und Kreise statt. Der Aufsichtsrat wird voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung hierzu beraten.

Am 6. Februar 2023 fand die gemeinsame Informationsveranstaltung für die Sportausschüsse der Stadt Dormagen sowie des Rhein-Kreises Neuss statt. Vorgetragen und erläutert wurden die Konzeptstudie des Wildwasserparks durch FWT GmbH sowie die Studie über die Regionalwirtschaftlichen Effekte durch die Spoho Köln. Darüber hinaus wurde ein zweiminütiger Film mit der visuellen Darstellung des Wildwasserparks gezeigt sowie durch den Kämmerer der Stadt Dormagen eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgestellt.

Die vier Vorgutachten zu den Themen Gewässerschutz, Verkehr, Lärmschutz und Hydrologie sind beauftragt. Die Fertigstellung der Gutachten ist für den 09. April 2023 terminiert. Die Ergebnisse der vier Vorgutachten werden dann in einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sportausschusssitzung vorgestellt. In dieser muss dann über die Fortführung des Projektes und über die Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung entschieden werden (vorbehaltlich weiterer politischer Beschlüsse).

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. 837.500 €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 1.675.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 3 Jahre)	ca. 9.740.000 €

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2323/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Förderprogramm des Landes NRW

Sachverhalt:

Das Land NRW startet eine Digitalisierungsoffensive für gemeinnützige Sportorganisationen. Von den landesweit 30 Mio. € stehen den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss 450.000 EUR zur Verfügung. Das Antragsverfahren läuft über den Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Eine Vertretung des Sportbundes wird das Förderprogramm im Sportausschuss vorstellen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2330/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2022 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2022 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss ist der Einladung als (Anlage 1) beigelegt.

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes zur Verfügung.

Anlagen:

Sportbund RKN_Tätigkeitsbericht 2022



SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.

Tätigkeitsbericht 2022

VORWORT

Im Ausblick unseres Geschäftsbericht 2021 haben wir die konsequente Hinterfragung des Status Quo, der Rolle des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und der gewünschten Wirkung in der Gesellschaft angekündigt. Im Jahr 2022 wurden einige Rahmenbedingungen angepasst, um diesem Anspruch zukünftig noch besser gerecht zu werden.

Diese Anpassungen sind sowohl personeller als auch struktureller Art und resultieren nicht zuletzt in der Angebotsstruktur für unsere Mitgliedsvereine. Grundlage für die Entwicklungen im war unter anderem die regelmäßig stattfindende Klausurtagung mit den (Stadt-) Sportverbänden, in der zum einen die Handlungsunsicherheit in Sachen „sexueller Gewalt im Sport“ geäußert wurde, als auch der Beratungsbedarf in Sachen Freiwilligendienste im Sport. Auf beide Notwendigkeiten konnte im Jahr 2022 reagiert werden.

Weitere Grundlage, um mit einem festen Fundament in die Zukunft des Sportbunds schreiten zu können, bildete die Mitgliederversammlung 2022. Hier konnten nicht nur zeitgemäße Satzungsänderungen auf den Weg gebracht, sondern auch einige Ordnungen angepasst werden. Mit der Gleichstellungsordnung und den Grundsätzen für gute Verbandsführung sind nun zwei neue Ordnungen in Kraft, die eine nachhaltige, vertrauensbildende Entwicklung sichern sollen. Mit Sandra Koglin als Gleichstellungsbeauftragte und Lisa Steffny als Beauftragte für die Grundsätze der guten Verbandsführung konnten diese Aufgaben personell besetzt werden.

Die Geschäftsstelle hat mit Mandy Hestermann als Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und Stefan Reiff als Koordinierungsstelle Freiwilligendienste im Sport ihre Kapazität erhöht.

Besonderes Highlight im Jahr 2022 war die Gründung des Sportverbands Rommerskirchen, durch die die (Stadt-) Sportverbandkarte im Rhein-Kreis Neuss wieder vollständig ist. Schon auf der Klausurtagung im November 2022 konnten alle (Stadt-) Sportverbände vom neuen Engagement in Rommerskirchen profitieren.

Auch beim Inklusionssport steht Zusammenarbeit im Vordergrund: damit eine größere Delegation beim Host Town Program der Special Olympic World Games 2023 empfangen werden kann, schließen sich der Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Neuss zusammen und bündeln ihre Kräfte. Der Sportbund übernimmt währenddessen moderierende Tätigkeiten und ist operativ an der Umsetzung beteiligt. Im Jahr 2022 wurde eine gemeinsame Koordinierungsgruppe ins Leben gerufen, um 55 Sportlerinnen und Sportler aus dem Senegal ein guter Gastgeber sein zu können und auch den inklusiven Sport nachhaltig zu stärken.

Der vorliegende Jahresbericht gliedert wie folgt: Nach dem Vorwort schließt sich eine Übersicht der wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten an. Im Anschluss wird Auskunft über die Menschen, die Struktur und die Verantwortlichkeiten gegeben, ehe über die Angebote mit entsprechenden Themen berichtet wird. Der Abschluss bildet der Blick auf das gesellschaftliche Engagement und die sportpolitische Arbeit.

Für detailliertere Informationen rund um unsere Projekte, Maßnahmen, Strukturen und dem täglichen Tun, weisen wir auf unsere Homepage www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de und auf die Social Media Kanäle @sportbund.rk.neuss hin.

DAS JAHR 2022 IM ÜBERBLICK UND IN ZAHLEN

Aus- & Fortbildung

224
Lehrgänge
3159
Aktive
3.600
Lerneinheiten

Beitrag für
aktive Teilhabe
im organisierten
Sport: Events
in vielen Kommunen
mitinitiiert und
gefördert

Sportabzeichen:

30 Schulen
2.300 Schüler:innen
2.000 Erwachsene

Auf- & ausgebauten
Kursbereich
in Vereinshände
überführt

Moderne Sportstätte 2022:

Verteilung von
500.000 € für
12 neue Outdoor-
Sporträume
in 7 Kommunen

Neugründung Sportverband Rommerskirchen: Sportverbandskarte Rhein-Kreis Neuss finalisiert

Mit Referentin für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

eine noch engere
Verbindung
zu unseren
Mitgliedsvereinen
aufgebaut

Koordinierungsstelle Freiwilligendienste im Sport:

44 FSJler:innen,
die zukünftig
betreut und
ausgebildet werden

Integration & Jugendförderung:

35.000 €
an Vereine
ausgeschüttet

Sportent- wicklung:

14.500
Stunden
hauptamtlich
viele tausend
Stunden
ehrenamtlich



Aktuelle Infos entnehmen Sie @sportbund.rk.neuss auf Instagram oder Facebook sowie unserer Homepage www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de.

MENSCHEN UND ROLLEN

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken	Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	stellv. Vorsitzende Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	stellv. Vorsitzende Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	stellv. Vorsitzender Kommunikation
Michael Thoeren	stellv. Vorsitzender Aus- und Fortbildung
Venka Koglin	Vorsitzende der Sportjugend

Erweiterter Vorstand

Geschäftsführender Vorstand wird ergänzt durch

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer
Stefanie Schiffer	Vertretung des Sportamtes
Ulrich Rehmes	Vertretung des Ausschusses für den Schulsport

Die Vertretung für weitere Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten. In den Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Temporäre Sitzungen mit den (Stadt-) Sportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen.

Die hauptberufliche **Geschäftsstelle** des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss setzt wie folgt zusammen:

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer
Jonas Biskamp-Vanflorep	stellv. Geschäftsführer, Jugendreferent
Martin Limbach	Fachkraft Inklusion, Referent Sportentwicklung
Petra Maak	Referentin Aus- und Fortbildung
Neda Al-Khaliedy	Fachkraft Integration / Service Aus- und Fortbildung
Mandy Hestermann	Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Reiff	Referent Freiwilligendienste im Sport
Ioannis Dakos	Leistungssportkoordinator
Beate Flesch	Buchhaltung

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

(Stadt-) Sportverbände

Ohne die lokalen Interessensvertretungen des Sports in Form von (Stadt-) Sportverbänden wäre die Arbeit des Sportbund Rhein-Kreis Neuss in dieser Form nicht möglich. Seit dem Jahr 2022 finden wir wieder in jeder Kommune eine Vertretung der Vereine vor Ort. So wurde mit der Gründung des Sportverband Rommerskirchen unsere Sportverbandskarte finalisiert.

In den schnelllebigen Zeiten sind die lokalen Interessensvertretungen ein wichtiger Baustein im organisierten Sport. Förderprogramme des Landes, wie nicht zuletzt das Moderne Sportstätten Programm 2022, hätten ohne diese Strukturen nicht auf bedarfsorientierte Art umgesetzt werden können. Die lokalen Verbände können am besten die Bedürfnisse der Sportvereine einschätzen und bewerten.

Ein stetiger Austausch zwischen den Verbänden sowie ein klares Rollenverständnis sind elementar. Auch auf der gemeinsamen Klausurtagung 2022 wurden diese Themen weiter forciert und der entsprechende Handlungsbedarf herausgearbeitet.

Der Vorstand, die Sportjugend sowie die Geschäftsstelle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss bedanken sich an dieser Stelle bei den vielen mitarbeitenden Honorarkräften, Lehrteamerinnen und Lehrteamern, Kursleitungen, Ehrenamtlichen, Engagierten und externen Partnerinstitutionen, die uns bei der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Seite stehen.



ANGEBOTE

Die Angebotspalette des Sportbund Rhein-Kreis Neuss lässt sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben und dem Bedarf der Sportvereinswelt im Rhein-Kreis Neuss ableiten. Sie sind zu unterteilen in die Bereiche Aus- und Fortbildung, Förderung, Beratung, Sportabzeichen und Events/ Informationsveranstaltungen.

Im Jahr 2022 findet sich im Angebotsportfolio noch ein umfangreicher Kursbereich wieder. Dieser ist vor vielen Jahren aufgebaut worden und begründet sich aus dem Satzungszweck „Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.“ Da eine Konkurrenz zu Sportvereinen in diesem Bereich nicht ausgeschlossen werden kann und eine Förderung der Sportvereine durch den Kursbereich nur mittelbar erfolgen kann, beschloss der Sportbund, den Kursbereich zum Ende des Jahres in Vereinshände zu überführen. Somit wird der Sportbund ab dem Jahr 2023 nur noch Sportkurse durchführen, die einen direkten Mehrwert für eine aktive Sportvereinsentwicklung haben.

Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Vereinsvorständen und Sportinteressierten ist eine feste Säule beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein. Diesen Bereich aufgebaut und ausgebaut hat Petra Maak, die den Sportvereinen und Sportinteressierten seit 1995 täglich zur Verfügung steht.

224 Lehrgänge // 3.159 Teilnehmende // über 3.600 Lerneinheiten im Jahr 2022

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Aus- und Fortbildungen aus dem Breitensport, Sportpraxis- und Vereinsmanager-Formate, für Erwachsene und mit den Sporthelferformaten auch für Jugendliche. Hauptbereiche bilden hierbei die Lizenz Übungsleiter-C, die Bewegungsförderung in Verein und Kita, der Lehrtrainer YogaFitness, die Vereinsmanager-C Ausbildung, der Lauf- und Walkingbetreuer sowie die B-Lizenz Rehabilitation. Die Fortbildungsthemen sind aus den Bereichen Prävention, Kinder- und Jugendsport, Sport der Älteren, Fitness- und Gesundheitstraining sowie Rehabilitation. Sowohl im digitalen Format als auch in Präsenz werden die Lehrgänge angeboten.

Mit der Eingliederung von aktuellen Trends befindet sich der Aus- und Fortbildungsbereich immer wieder am Puls der Zeit. Informationen zu den aktuellen Angeboten finden Sie hier:

<https://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sportbund/aus-und-fortbildung/neue-angebote-aenderungen>

Förderung

Durch verschiedene Förderprogramme vom Landessportbund NRW und politische Beschlüsse des Rhein-Kreis Neuss stehen dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss diverse Fördermittel für eine Weitergabe an Mitgliedsorganisationen zur Verfügung. So konnten im Jahr 2022 für die Themen **Integration und Jugendförderung**, knapp **35.000 EUR** weitergegeben werden. Unterstützt wur-

den die drei Stützpunktvereine Integration (Neusser Schwimmverein, Kampfsportcenter Grevenbroich und DJK Rheinkraft) sowie vereinzelte Projekte zur Integration im Sport. Durch Kinder- und Jugendförderplanmittel konnten diverse Vereinsaktionen im Jugendbereich wie Freizeiten und Sporttage gefördert werden. Im Inklusionsbereich wurden für Fahrdienste, Lauftreffs, Trainings und Volksläufe Gelder zur Verfügung gestellt.

Der **Programmaufruf 2 des Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022** wurde im laufenden Jahr abgewickelt. Die dazu gebildete Jury aus Sportamt und Sportbund sicherte gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Sportbunds ein schnelles Antrags-, Entscheidungs- und Vergabeverfahren. Insgesamt konnte die vollständige Summe von **500.000 EUR** für zwölf Projekte in sieben Kommunen verteilt werden. Alle Projekte sollen den Sport im Freien fördern und so eine Verbindung zwischen informellem und organisiertem Sport schlagen.

Projektübersicht:

- | | |
|-------------------------------|---|
| • VfB 08 Hochneukirch: | Multisport-Anlage für Hochneukirch |
| • Gemeinde Rommerskirchen: | Errichtung von Outdoorsportgeräten |
| • Stadt Dormagen: | Multifunktionsfläche in Rheinfeld mit Outdoorfitnessgeräten |
| • Turnklub Grevenbroich: | Öffentlicher Boule-Platz |
| • TV Orken: | Boule-Bahn und Outdoorfitnessgeräte |
| • TC Blau-Weiß Wevelinghoven: | Padelcourt |
| • TC Vorster Wald: | Bouleplätze für Kaarst |
| • Stadt Kaarst: | Trimm-Dich-Parcours Vorster Wald |
| • Stadt Korschenbroich: | Outdoorfitnessgeräte an mehreren Standorten |
| • DJK Rheinkraft: | Fitnesscontainer auf der Ludwig-Wolker-Anlage |
| • SV Rosellen: | Aufwertung der Theodor-Klein Sportanlage für den öffentlichen Sport |
| • PSV Neuss: | Öffentlicher Fitnessparcour |

Eine weitere Maßnahme, um Menschen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen, ist **Sport im Park**. Auch hier konnten Fördermittel vom Landessportbund NRW in die Kommunen gegeben werden. Die Aktion wurde im Jahr 2022 in Kaarst und Neuss umgesetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre hat der Sportbund die zur Verfügung stehende Fördersumme des Landessportbund NRW mit Eigenmitteln aufgestockt.



Beratung

Über die Sportstrukturen des Rhein-Kreis Neuss können diverse Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Neben dem Sportberatungsbüro des Rhein-Kreis Neuss werden vom Sportbund über das sogenannte VIBSS des Landessportbund NRW (<https://www.vibss.de>) diverse Beratungen koordiniert und vermittelt. Im Jahr 2022 waren die Themen der in Anspruch genommenen Beratungen u.a. Finanzmanagement, Vereinsanalyse, Satzungsänderung und Neugründung.

Auch die Fachkräfte und Sportreferentinnen und Sportreferenten der Geschäftsstelle des Sportbundes werden täglich für kleine und größere Beratungen frequentiert zu den verschiedensten Themen der Sportentwicklung. Mit Stefan Reiff, der Koordinierungsstelle Freiwilligendienste, konnte im laufenden Jahr weitere Expertise für ein Zukunftsthema des Sports gewonnen werden. Neben der Schulung von Freiwilligendienstleistenden berät Stefan Reiff bestehende und potentielle Einsatzstellen bei der Implementierung und Betreuung von Freiwilligendienstleistenden im Sport.

Sportabzeichen

Das traditionelle Sportabzeichen konnte nach einer coronabedingten Pause wieder an alte Zahlen anknüpfen. Beim Wettbewerb der Schulen konnten bei **28 teilnehmenden Schulen rund 2.000 Jugendsportabzeichen** vergeben werden. Die Schulen freuten sich über Sportmaterial im Wert von 4.000 EUR und zusätzlichen Preisgeldern. Im laufenden Jahr wurden zusätzlich über 2.000 Abzeichen an Erwachsene vergeben.



Events/ Informationsveranstaltungen

Durch aktuelle Events und Informationsveranstaltungen gibt der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Impulse zum Austausch mit Mitgliedsvereinen, (Stadt-) Sportverbänden und der lokalen Politik. Auch 2022 gab es wieder das Format „Sport im Dialog“. In diesem Jahr haben sich die Beteiligten zum Thema „Sport in seiner gesellschaftlichen Verantwortung“ ausgetauscht. Unter der Moderation von Ronny Blaschke, einem preisgekrönten Sportjournalisten, spannten die Teilnehmenden Bogen zwischen der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar zum lokalen Breitensport. Die Podiumsteilnehmenden diskutierten gemeinsam mit dem Publikum über die Verantwortung der Sportvereine und aktuelle Entwicklungen.



Sportkursangebote

Im Jahr 2022 wurden **128 Angebote für über 1.400 Teilnehmende** veranstaltet. Durch Aquafitnesskurse, Training für Körper und Rücken, Fitness After Work und Schwimmlernkurse konnte Teilnehmenden ein breites Angebot zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurden in diesem Bereich einige betriebliche Gesundheitsmaßnahmen durchgeführt.

Wie bereits beschrieben wurde im laufenden Jahr die Entscheidung getroffen, den Kursbereich nicht mehr in dieser Form anzubieten. So konnten über den Jahreswechsel ein Großteil der Kurse in Vereinshände überführt werden.

Zukünftig werden Kurse nur noch zielgruppenspezifisch angeboten, mit direkten Mehrwerten für die Sportvereinsentwicklung in der Region.

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ARBEIT

Wir wollen im Sport sollte sehr gezielt darauf achten, welche Zielgruppen der Sportverein vor Ort ansprechen und bewegen möchte. Kinder und Jugendliche haben andere Anforderungen als Erwachsene oder Senioren, Frauen andere als Männer. Zudem sind viele Menschen neu in unserem Land und kennen unsere Sportvereinslandschaft nicht. Das heißt: Menschen aus anderen Ländern und ggfs. mit Fluchterfahrung benötigen einen anderen Zugang als die traditionell im lokalen Umfeld lebenden Menschen. Alles steht unter dem großen Ziel, dass wir eine möglichst große Teilhabe und möglichst wenig Ausgrenzung schaffen. So gilt es Barrieren abzubauen und Angebote, Formate und Austausch zu schaffen, die diesem Ziel näherkommen. Die zielgruppen-spezifische Arbeit des Sportbundes gliedert sich in die Bereiche Kinder und Jugend, Integration durch Sport, Inklusion im Sport.

NRW bewegt seine Kinder! / Ganzttag

Im Rahmen dieses Förderprogramms des Landessportbund NRW bekleidet Jonas Biskamp-Vanflorep die Fachkraftstelle Ganzttag. In der täglichen Arbeit geht es darum, Institutionen mit Sportvereinen zu vernetzen und in den Settings von Kindern und Jugendlichen bewegungsfreundliche Strukturen zu schaffen. Dieses gelingt durch Austauschformate, Qualitätszirkel, Zertifikate und Beratungen. Diese Aufgaben lassen sich in vier Schwerpunkte eingliedern:

Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Integration durch Sport

Das bundesweite Förderprogramm wurde im Rhein-Kreis Neuss durch die Fachkraft Martin Limbach bis Ende 2022 betreut. Das Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports lässt sich in vier Handlungsfelder untergliedern:

Handlungsfeld 1: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Handlungsfeld 2: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur fördern

Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation zum Thema

Handlungsfeld 4: Schulung und Beratung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit

Die Rolle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss besteht darin, die Mitgliedsorganisationen zu sensibilisieren und entsprechend zu fördern. Dabei geht es auch darum, den Sport in seiner Verantwortung zu positionieren. Gerade in der Integrationsarbeit können durch Sozialisation zum Sport, im Sport und durch Sport große Mehrwerte erzielt werden. So betreut und fördert der Sportbund drei spezielle Stützpunktvereine Integration im Kreis. Zudem wurde in 2022 ein „Sport verbindet“ Event durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Grevenbroich und den ortsansässigen Vereinen.

Im Rahmen einer internen Umstrukturierung übernimmt Neda Al-Khaliedy die Stelle Fachkraft Integration zum 01.01.2023 von Martin Limbach, der neue Aufgaben wahrnimmt.

Inklusion im Sport

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss setzt sich seit Jahren für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen im Sport ein. So wurden verschiedene Laufgruppen initiiert, das inklusive Sportabzeichen etabliert und durch spezielle Förderungen von Fahrdiensten und Wettkämpfen zu einem inklusiven Sporttreiben beigetragen.

Im Jahr 2023 freut sich der Rhein-Kreis Neuss auf ein besonderes Highlight: im Rahmen der Special Olympics World Games tritt der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss als Host Town auf. So werden 55 Sportlerinnen und Sportler aus dem Senegal begrüßt und in einem dreitägigen Programm in der Region Willkommen geheißen. Die Koordinierungsgruppe erhofft sich einige Momente des gemeinsamen Sporttreibens und des kulturellen Austauschs und im Nachgang eine nachhaltige Implementierung des Inklusiven Sports in der Region. Dafür wurden 2022 schon einige Arbeitsgruppen und Netzwerke ins Leben gerufen.

Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern und talentierten Nachwuchssportlerinnen und Athleten

Auch der Leistungssport bedarf besonderer zielgruppenspezifischer Unterstützung. So wurde im Geschäftsjahr 2018 die Stelle des Leistungssportkoordinators mit Jannis Dakos neu besetzt. Nachdem die anteilige Förderung der NRW-Leistungssportregionen vom Landessportbund NRW durch eine organisatorische Veränderung eingestellt wurde, trägt der Rhein-Kreis Neuss die Kosten für die Projektmaßnahme nun komplett.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportler*innen in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder werden seit 2018 primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler*innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathlet*innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Gemeinsam gegen Doping“
- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Weiterbildung unserer Trainerinnen und Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und

Praxis wird weiterhin forciert. Trainerinnen und Trainer sollen hier im weiteren Sinne als Multiplikatoren fungieren, da er/ sie die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben sollen. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung ist es das Ziel des Sportbund Rhein-Kreis Neuss bei allen Akteuren des Sports eine „Kultur der Aufmerksamkeit“ zu schaffen. Dabei geht es darum, dass sich alle Akteure ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst sind und mit dieser als Orientierungshilfe für die Mitgliedsorganisationen agieren. Diese Rolle kann durch Satzung und Ordnungen, durch Angebote, Beratung und Förderung mit Leben gefüllt werden. Im täglichen Arbeiten geht es darum aufmerksam zu sein, dass die Sportinstitutionen für alle Akteure zu Schutzräumen werden. Neben dem Schutz der Akteure geht es erweitert darum, durch nachvollziehbare und transparente Prozesse eine engagementfreundliche Organisationen mit nachahmungswerten Prinzipien zu bilden.

Im Jahr 2022 hat sich der Sportbund bewusst auf den Weg gemacht. Auf der Mitgliederversammlung wurden sowohl die „Grundsätze der guten Verbandsführung“ verabschiedet als auch die Gleichstellungsordnung vorgestellt. Mit Lisa Steffny und Sandra Koglin konnten für beide Themen Beauftragte gewonnen werden.

Zudem hat der Sportbund mit externer Expertise des Kindernothilfe e.V., den Prozess „Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss“ gestartet. Sportbund, Sportamt und die (Stadt-) Sportverbände haben in mehreren Workshops ein Kinderschutzkonzept mit einigen Maßnahmen entwickelt. Dieses wird im Jahr 2023 finalisiert und entsprechend präsentiert. Alle Akteure betonten die Wichtigkeit der eigenen Handlungssicherheit, bevor man auf die Sportvereine der Region zugeht.

SPORTPOLITISCHE NETZWERKARBEIT/ GREMIENARBEIT

Auf der Klausurtagung mit den (Stadt-) Sportverbänden wurde klar herausgearbeitet, dass eine der zukünftigen Kernthemen sein wird, die Wertigkeit des Sports weiter durch eine breite Netzwerkaktivierung zu steigern.

Auch im vergangenen Jahr waren Akteure des Sportbundes in verschiedenen Gremien, Ämtern und Arbeitsgruppen, um die sportpolitische Interessensvertretung der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss wahrzunehmen. Der Sitz im Sportausschuss des Rhein-Kreis Neuss und die Arbeit im 4-Türen-Modell des Sports lassen eine enge Verzahnung zwischen Politik, Verwaltung und Sportbund zu. So konnte beispielsweise im vergangenen Jahr angeregt werden den Ehrenamtspreis des Rhein-Kreis Neuss um die Kategorie „junges Engagement“ zu erweitern. Auch die Tätigkeiten im Jugendhilfeausschuss helfen der Zielerreichung in den Handlungsfeldern. Hervorzuheben sind auch hier einmal mehr die lokalen Interessensvertretungen der (Stadt-) Sportverbände, die in vielen Ausschüssen und Gremien den Sport repräsentieren.

In den Sitzungen hat der Vorstand des Sportbunds die vielfältigen Themen diskutiert und gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle an Lösungen gearbeitet. Die Bedeutung des Ehrenamtes manifestiert sich durch die Vergabe von Ehrennadeln, mehr aber durch die respektvolle Anerkennung der Tätigkeit und Präsenz bei Veranstaltungen und dem intensiven Austausch über die Lösung für aktuelle Herausforderungen im speziellen Fall.

Der Landessportbund NRW hat im vergangenen Jahr die Dekadenstrategie mit 14 Handlungsfelder vorgestellt (<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/dekadenstrategie>). Zur Umsetzung dieser Strategie wurden Startteams eingerichtet, in denen mit Hermann-Josef Baaken und Hergen Fröhlich auch zwei Akteure des Sportbundes aktiv mitarbeiten. Der Sportbund ist mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz intensiv in die Gremienarbeit des LSB NRW eingebunden und kann im Gegenzug davon profitieren und die Ergebnisse den Mitgliedsvereinen weitergeben.

SCHLUSSBEMERKUNGEN UND AUSBLICK

Im Jahr 2023 soll der begonnene Prozess der Organisationsentwicklung weitergeführt werden. Dabei gilt es für die Sportvereine eine klare und zukunftsfähige Angebotsstruktur zu etablieren und für Herausforderungen eindeutige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereitzustellen. Insgesamt soll die Struktur des Sportbundes dabei zeitgemäß, zielführend und nachhaltig sein. Im Mittelpunkt stehen die Sportvereine mit ihren wichtigen Leistungen und ergänzende vereinsungebundene Angebote, die es zu unterstützen gilt.

Schwerpunktthemen im Jahr 2023 werden, auch durch das Host Town Program veranlasst, Inklusion im Sport und die Etablierung von „Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss“ sein. Durch Verbands- und Vereinswerkstätten sollen diese und weitere Schwerpunktthemen in der Sportwelt des Rhein-Kreis Neuss verankert und damit den Vereinen Unterstützung gegeben werden.

Mit der Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Mandy Hestermann, verfolgen wir das Ziel, die Kommunikation zu stärken, die Wahrnehmung für sportliche Angebote zu erhöhen und zugleich einen noch engeren Draht zu den Vereinen zu gewinnen, um auf Herausforderungen und Trends frühzeitig zu reagieren.

Die Geschäftsstelle des Sportbundes lebt von langjährigen Mitarbeitenden, die für Kontinuität und Expertise und von neuen Mitarbeitenden, die für eine neue Arbeitswelt und gesellschaftlichen Wandel stehen. Diese Werte gilt es stets zu vereinen und den Sportbund Rhein-Kreis Neuss zu einem guten und verlässlichen Arbeitgeber und Partner in der Region zu etablieren.

Dies soll und kann nur in guter Zusammenarbeit mit den Akteuren des Sports gelingen. Durch eine klare Rollenverteilung kann jede Institution im 4-Türen-Modell, seinen Beitrag zur Sportentwicklung leisten.

Grevenbroich, im Januar 2023

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2331/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2022 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

Sachverhalt:

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als (Anlage 2) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, zur Verfügung.

Anlagen:

Bericht Stiftung Sport

Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss - Jahresbericht 2022 -

Die 39. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 24.03.2022 und die 40. am 30.11.2022 im Besprechungsraum des Kreishauses Neuss statt.

Das Kuratorium

- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 und 2021 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 und 2021
- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 und 2021 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung und erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für die Geschäftsjahre 2020 und 2021, da im Jahr 2021 die Kuratoriumssitzung aufgrund der Pandemie ausgefallen ist.
- erteilte dem Vorstand den Auftrag zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Neuausrichtung der Stiftung Sport
- bestellte den Vorstand gem. § 5 Abs. 4, Buchst. B der Stiftungssatzung

Sportdezernent RKN	Agnes Werhahn	Vorsitzende
2 Vorstandsmitgliedern oder	Dirk Brügge	stellv. Vorsitzender
-vertreter der Sparkasse Neuss	Peter Dederichs	Schatzmeister
Kreissportamtsleiter	Torsten Effertz	
Vorsitzender des Sportbundes	Thomas Schütz	Geschäftsstellenleiter
2 Vorstandsmitgliedern des	Dr. Hermann-Josef Baaken	
Sportbundes	Hergen Fröhlich	
5 qualifizierten Personen	Barbara Albrecht-Müller	
aus dem Bereich des Sports	Notker Becker	
	David Beineke	
	Meinolf Sprink	
	Volker Staufert	
	Benedikt Wagner	
- stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Weiterentwicklung der Förderpolitik der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss zu

Der Vorstand

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

04.05.2022	Sitzung des Vorstandes
23./24.09.2022	Workshop des Vorstandes Neuausrichtung der Stiftung Sport
27.10.2022	Sitzung des Vorstandes

Der Vorstand

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2021
- bewilligte insgesamt 15 Projektmaßnahmen an den Stützpunkten mit einem Volumen von 62.000,- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Taekwondo, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 46.200,- € für die Einzelförderung von 26 Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 10.800,- € als Zuschuss für 6 Sportlerinnen und Sportler des Perspektivteams Rhein-Kreis Neuss
- beschloss einen DM-Bonus von 200,- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,- € für Europameistertitel und einen WM-Bonus von 600,- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben.
- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,- € zu unterstützen
- beschloss max. 5.000,-- € für die Durchführung der Sportlerehrung

Einzelförderung der Kaderathleten 2022 Olympia- (OK), Perspektiv- (PK) und Ergänzungskader (EK)

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Kempff, Lorenz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Bonah, Luis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Bonah, Raoul	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Wennemar, Bas (bis 30.06)	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Schlaffer, Leon	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK
Kurth, Emily	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Seefeld, Eric Simon	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Derkum, Liska (30.06.)	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA – 800 m	PK

Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	PK
Ciftci, Abdullah	AC Ückerath	Taekwon Do	PK
Lenkewitz, Marc	AC Ückerath	Taekwon Do	PK
Bellscheidt, Samuel	KSK Konkordia Neuss	Ringen	PK
Bellscheidt, Aaron	KSK Konkordia Neuss	Ringen	PK
Nakaev, Deni	KSK Konkordia Neuss	Ringen	PK
Schmidt, Aaron	Neusser Schwimmverein	Schwimmen	PK
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Clotten, Cosima	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Voss, Sarah	Toyota Köln	Gerätturnen	OK
Ehis, Ben	SG Kaarst	Boxen	PK
Faber, Anna	WSC Bayer Dormagen	Kanu	
Derks, Janika	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	ChampK
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	PK
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Clotten, Cosima	Neusser Ruderverein	Rudern	PK
Voss, Sarah	Toyota Köln	Gerätturnen	OK
Faber, Anna	WSC Bayer Dormagen	Kanu	PK

Einzelförderung der Perspektivteammitglieder Paris 2024 – Auszahlung 2022

Name	Verein	Sportart
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern
Voss, Sarah	Toyota Köln	Kunstturnen
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	Leichtathletik

Gesamtausgaben **2022**

Einzelförderungen

Laufende Zahlungen Jahr 2022

26 Aktive 46.200,00 €

Zuschuss Perspektivteam

6 Aktive 10.800,00 €

57.000,00 €

Stützpunkte 15 Maßnahmen

Handball	NHV/TSV	6.000,00 €
Basketball w.	TG Neuss	3.000,00 €
Kanu	NKC/WSC/KCG	3.000,00 €
Leichtathletik	TSV Dormagen	3.000,00 €
Mod. Fünfkampf	NSV	3.000,00 €
Fechten	TSV Dormagen	10.000,00 €
Schwimmen	NSV/TG	3.000,00 €
Schwimmen	TSV Dormagen	3.000,00 €
Hockey	HTC SW Neuss	3.000,00 €
Radsport	Büttgen	3.000,00 €
Ringn männlich	KSK Neuss	4.500,00 €
Ringn weiblich	AC Ückerath	4.500,00 €
TaekwonDo	AC Ückerath	3.000,00 €
Rudern	NRV	3.000,00 €
Voltigieren	SC Grimlinghausen	7.000,00 €

62.000,00 €

DM Bonus

5.400,00 €

Sportlerehrung

5.000,00 €

Teilinternat

Dormagen	14.000,00 €
Ückerath	11.000,00 €

25.000,00 €

Andere Ausgaben

Gebühren	58,31 €
Kosten Depot/Kontoführung	2.459,33 €
Workshop Förderstrukturen	5.771,50 €
Aufwand Verwaltung SK NE	4.500,00 €

Gesamtausgaben **2022**

168.263,24 €

Gesamteinnahmen 2022

Rhein-Kreis Neuss	95.771,50 €
Spende	10.000,00 €
Wertpapier Depot	82.547,37 €
Sparkassenbriefzinsen	16.910,00 €
Sparkonto Zinsen	0,09 €
Spende SK Neuss	4.500,00 €
Gesamteinnahmen	209.718,87 €

Überschuss

41.455,63 €

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2332/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2022 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2022 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 3).

Die Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport, Frau Gisela Hug, steht für Fragen zur Verfügung.

Anlagen:

Bericht Ausschuss für den Schulsport Bericht Sportausschuss



Auskunft erteilt: Gisela Hug
Etage / Zimmer: 1. OG Zi. 11
Telefon: 02181/601 5203
Telefax: 02181/601 5295
e-mail:
gisela.hug@rhein-kreis-neuss.de
Adresse: Lindenstr. 16
 41515 Grevenbroich

Ausschuss für den Schulsport Rhein-Kreis Neuss

Der AFS ... leitet das operative Geschäft.

... informiert, berät.

... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene

Im Schuljahr 2022 wurden nach der Pandemie wieder Fortbildungen angeboten. Besonders die Aus- und Fortbildungen von Lehrerinnen und Lehrern zum Erwerb der Rettungsfähigkeit waren noch nie so ausgebucht, wie im Jahr 2022.

In enger Zusammenarbeit mit Ausschuss und den Beratern für den Schulsport, dem Neusser Schwimmverein und den Stadtwerken Neuss konnten fast monatlich Kurse angeboten werden, so dass 217 Lehrerinnen und Lehrer die Rettungsfähigkeit verlängern oder neu erwerben konnten.

Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports

Durchführung von Projekten:

In Kooperation des Ausschusses für den Schulsport mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss fand in 2022 wieder das Sporthelferforum im Pascal Gymnasium statt. Ausgebildete Sporthelfer können den Pausensport begleiten, sind bei Sportfesten der Schulen eine große Hilfe und können sogar AGs leiten.

Großen Anklang fanden die **Schwimmprojekte** sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrerinnen und Lehrern.

In den Oster,- Sommer und Herbstferien wurden wiederum ca. 1500 Kinder in 150 Kursen mit vielen Helfern und Übungsleitern aus Vereinen (Neusser Schwimmverein, TG Neuss und DLRG, SSG Nievenheim-Delrath, Stadt Grevenbroich) durchgeführt.

Für 36 Lehrerinnen und Lehrer sowie Vereinsübungsleiter wurden 4 Fortbildungen „Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer“ über den Sportbund angeboten.

Hierfür übernahm der Rhein-Kreis Neuss die Kosten.

Für die Grundschulen und weiterführenden Schulen 5. und 6. Klassen wurde mit neuem Lehrplan das Niveaustufenkonzept Schwimmen eingeführt.

Die Vorstellung der Handreichung sowie des Handkartensets zum Thema „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ hat neben der fortlaufenden Erwähnung in Veranstaltungen auch auf einer zentralen Veranstaltung am 23.05.2022 stattgefunden. Die detaillierten Informationen hierzu wurden den ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Herr Neunzig (Berater im Schulsport) berichtete über eine Fortbildung zum Thema Roller –Fit und erläuterte, dass dies ein Projekt für Grundschule und SI sein könnte, um den Themenbereich Rollen, Fahren, Gleiten nochmal anders bedienen zu können. Der ADAC bietet eine Fortbildung zu diesem Thema an. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer eine Infobroschüre und ein Handkartenset mit vielen verschiedenen Übungen.

Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen

Die Bewegungswerkstatt hat mit Frau Van Lessen von der Friedrich-von-Bodelschwingschule Neuss eine neue Mitarbeiterin erhalten. Sie kümmert sich gemeinsam mit Herrn Caspari (Joseph-Beuys Schule Rhein-Kreis Neuss) einmal in der Woche um die Ausleihe. Für die Geräte wird noch eine neue Räumlichkeit gesucht, da die Bedingungen im Keller des Medienzentrums nicht ideal sind.

Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen

vom Kreisschulsportfest über Landessportfesten bis zum Bundesfinale: „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin.

Nach der Pandemie mussten die Sportfeste wieder neu anlaufen, in 9 Sportarten wurden in 4 Wettkampfklassen Jungen und Mädchen Wettkämpfe auf Kreisebene ausgetragen.

Die siegreichen Mannschaften qualifizieren sich über die Regierungsbezirksebene für die Landesmeisterschaft. Diese wurde erstmalig als zentrale Veranstaltung in Duisburg durchgeführt. Für dieses Landesfinale konnten sich viele Mannschaften qualifizieren und waren mit Platzierungen unter den ersten drei sehr erfolgreich. Drei Mannschaften des Norbert-Gymnasiums nahmen als Landessieger sogar am Bundesfinale in Berlin teil.

Marienberg Neuss Rudern

Gymnasium Norf Schwimmen 1. ohne Bundesfinale

Gymnasium Korschenbroich Schwimmen

Meerbusch-Gymnasium mit einem Teilnehmer beim Rudern

Norbert-Gymnasium 1. Golf Bundesfinale
 1. Leichtathletik Bundesfinale
 2. Schwimmen Bundesfinale
 Handball

Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- und Fördergruppen:

In Kooperation von Schule und Vereinen

In 2022 wurde die Anmeldung der Schulsportgemeinschaften sowie Sichtungs- und Fördergruppen wieder über das LSB Förderportal durchgeführt. Die Schulen beantragten 20 Talentsichtungs- und Fördergruppen, 8 Fördergruppen über die NRW Sportschulen, sowie 56 Schulsportgemeinschaften.

Einstimmig wurde folgender geschäftsführender Ausschuss für den Schulsport gewählt, sofern die Kandidaten nicht kraft Satzung dem Ausschuss angehören:

Astrid Ficus (komm.)	Vorsitzende Schulrätin	Generale Sport
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Sportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater im Schulsport	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
	Beisitzer Gymnasien	
Dicken, Alexander	Berater im Schulsport	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Beraterin im Schulsport	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
	Beisitzer Berufskollegs	
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschulen	Gesamtschule Norf
Deniz Yilmaz	Beisitzer Grundschulen	Brüder Grimm Schule Neuss
Matthias Caspari	Beisitzer Förderschulen	Joseph-Beuys Schule
Stefanie van Lessen	Beisitzerin für besondere Aufgaben	Bodelschwinghschule Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 06.02.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2366/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht NRW-Leistungssportregion

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2022 ist der Einladung als Anlage 4) beigelegt. Für Nachfragen steht der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, Herr Jannis Dakos, in der Sitzung zur Verfügung.

Anlagen:

Bericht_Leistungssportregion Rhein Kreis Neuss 2022



Bericht der NRW – Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

2022

vorgelegt vom Koordinator der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Jannis Dakos
Lindenstraße 16
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 601-5205
Mobil: 0173 / 8041076
Mail: jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de

TÄTIGKEITSBEREICHE

Duale Karriere

Eine ganzheitliche Betrachtung der Laufbahn von Athletinnen und Athleten berücksichtigt sportliche und berufliche Gesichtspunkte. Um diese in einem gesunden Gleichgewicht zu halten bedarf es Planung, Organisation, eine individuelle Bedarfsanalyse und Abstimmung.

Im Gelingen der Dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Leistungssportlerinnen und -sportlern, Trainerinnen und Trainern sowie Sportfunktionärinnen und -funktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

Um den Sprung in die Weltspitze verantwortungsbewusst zu meistern, ist es von hoher Bedeutung, Athletinnen und Athleten eine Perspektive zu schaffen. Durch eine enge Kooperation mit dem OSP NRW/Rheinland und der dortigen Laufbahnberatung werden Athletinnen und Athleten vom Landeskader bis hin zur Teilnahme an den Olympischen Spielen betreut und unterstützt. Die Laufbahnberaterinnen und -berater des OSP Rheinland, Annika Reese/Horst Schlüter und Jannis Dakos (Rhein-Kreis Neuss) sind die handelnden Personen im Zweig der Dualen Karriere. Insbesondere in der Phase der Heranführung der Nachwuchskaderathletinnen und -Athleten an die Kader des Bundes ist die Unterstützung und Beratung durch den Koordinator des Kreises gefragt.

Des Weiteren erhalten die Trainerinnen und Trainer Anregungen zur Optimierung sowie Förderung an den Stützpunkten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist dabei von hoher Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden. Es besteht bereits eine gute Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein sowie dem Fecht-, Ringer-, Leichtathletik-, Taekwondo-, Schwimm- und Handballverband. Im Zuge des Förderantragsverfahrens an die Sportstiftung NRW für die Leistungssportlerinnen und -sportler der genannten Verbände wird das Prozedere durch den Koordinator der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss bedarfsorientiert begleitet und beratend unterstützt.

Innerhalb der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist das Sportinternat Knechtsteden in Dormagen ein zentrales Element. Das Vollinternat beherbergt 35 junge Sportlerinnen und Sportler u.a. aus den Schwerpunktsportarten Ringen, Handball, Fechten und Leichtathletik. Die meisten Bewohner sind Schülerinnen und Schüler, aber auch junge Studentinnen und Studenten sowie Azubis leben in der Einrichtung. Das Betreuerteam besteht aus

Sportwissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern sowie Pädagoginnen und Pädagogen, das sich rund um die Uhr um das Wohl aller Internatsbewohnerinnen und –bewohner kümmert. Auch im Jahr 2022 konnte die Akquise von Sportlerinnen und Sportlern in der Neubelegungsphase der Internatsplätze wie gewohnt erfolgreich durchgeführt werden. Das Sportinternat ist zurzeit voll ausgelastet.

Ein weiterer Bestandteil des Verbundsystems ist das Teilinternat Dormagen. In diesem System bildet es die sportart-, vereins- und schulübergreifende Schnittstelle, um Nachteile in der schulischen und beruflichen Entwicklung von ortsansässigen Nachwuchssportlerinnen und -sportlern vermeiden zu können. Insgesamt haben im Jahr 2022 mehr als 70 Schülerinnen und Schüler die Unterstützung des Teilinternats in Anspruch genommen.

Persönliche Zukunftsorientierung für Kaderathletinnen und Kaderathleten

Eine zielgerichtete Ausbildung und Qualifikation soll als Basis für eine fundierte spätere berufliche Entwicklung dienen. Viele Leistungssportlerinnen und -sportler des Rhein-Kreises Neuss nutzen die Berufsorientierungsseminare der Bundesagentur für Arbeit, die direkt an der NRW-Sportschule angeboten werden und sind somit früh für das Thema Duale Karriere sensibilisiert.

Die Kooperation mit der IHK Ausbildungs-GmbH in Neuss war auch im Jahr 2022 sehr zufriedenstellend. Das Vorhaben „schnelle Abstimmungsprozesse und kurze Wege“ mit dem Ziel der Lehrstellenvermittlung an Leistungssportlerinnen und -sportler, hat sich in der Praxis als sehr effektiv und zielführend erwiesen.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, individuelle Berufsberatungen für aussichtsreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Region anzubieten und sinnvolle Lösungen mit Rücksicht auf die leistungssportliche Tätigkeit der Beteiligten zu finden.

Nachhilfe

Ein zusätzliches Angebot für junge Athletinnen und Athleten (Landeskader) ist die Nachhilfeförderung des Rhein-Kreises Neuss, angelehnt an die Förderung der Deutschen Sporthilfe für Bundeskader. Athletinnen und Athleten haben hier die Möglichkeit jährlich bis zu 300,- Euro an Zuschuss für Nachhilfeunterricht zu beantragen. 11 Sportlerinnen und Sportler erhielten im Jahr 2022 diese Förderung. Auch im Jahr 2023 wird der Rhein-Kreis Neuss jungen Sportlerinnen und Sportlern Hilfestellung bei deren schulischen Laufbahn geben.

Evaluation der Förderungssituation der Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten

Die aktuelle Förderungssituation der perspektivreichsten Kaderathletinnen und -athleten des Rhein-Kreises Neuss im Auge zu behalten und bedarfsorientiert Unterstützung zu leisten, bleibt weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Leistungssportreform, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Inneres gemeinsam beschlossen haben, veränderte vor einigen Jahren die Förderstrukturen für die Aktiven. Durch die Erhöhung und Neuverteilung der bereitgestellten Mittel passten Institutionen, Stiftungen, Sponsoren und Förderer ebenfalls ihre Fördersystematik an. Diesen dynamischen Prozess gilt es im Sinne der Sportlerinnen und Sportler aufmerksam zu verfolgen, um individuell beratend und unterstützend zu agieren.

Weiterbildungsangebote und Wissenstransfer für Stützpunkttrainerinnen und Stützpunkttrainer

Mit der Intention „Praxisberatung durch Wissenschaft“ informierte der Leistungssportkoordinator die agierenden Akteure in den Stützpunkten auch im Jahr 2022 über interessante Angebote und relevante Fortbildungsmaßnahmen. Durch Wissensvorsprung die Trainingspraxis zu verbessern und somit Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu schaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Aktuelle Forschungsergebnisse von Institutionen wie der Deutschen Sporthochschule Köln oder das Institut für angewandte Wissenschaft in Leipzig wurden selektiv an die Stützpunktleiterinnen und -leiter weitergeleitet. Auch das Thema „Prävention und Gesundheitsförderung“ für Trainerinnen und Trainer wird berücksichtigt, da dieser Ansatz immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Akquise von auswärtigen Sportlerinnen und Sportlern für die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Die Gewinnung von auswärtigen Sportlerinnen und Sportlern zur Stärkung der Stützpunkte der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist ein wichtiges Anliegen, das systematisch verfolgt wird. Starke Trainingspartnerinnen und -partner bedeuten eine generelle Anhebung des Leistungsniveaus in den Stützpunkten. Dieser Leistungsstandard ist ein wichtiger Faktor bei der weiteren Rekrutierung und Anwerbung von Nachwuchssportlerinnen und -sportlern, die für einen langjährigen Fortbestand eines Stützpunktes von elementarer Bedeutung sind.

Workshops für Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten

Die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss steht für eine nachhaltige und ganzheitliche Förderung seiner Athletinnen und Athleten. Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport werden regelmäßig Workshops für junge Nachwuchsathletinnen und -athleten aus den Stützpunktvereinen, Eltern sowie Trainerinnen und Trainern organisiert und abgehalten.

Im Jahr 2022 fand die Workshopreihe „Mental Stark“ für Nachwuchskaderathletinnen- und Athleten statt. Die mentalen Aspekte des Leistungssports wurden hier in mehreren Sitzungen über das erste Halbjahr 2022 konsequent und effizient vermittelt.

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit Mentaltalent und dem Sportinternat Knechtsteden geplant, organisiert und durchgeführt. Weitere Workshops sind für das Jahr 2023 geplant:

- Workshop: „Gemeinsam gegen Doping“
- Eltern Workshop – „Duale Karriere im Leistungssport“

Stützpunktentwicklung

Um auch zukünftig mit anderen Stützpunkten und Vereinen wettbewerbsfähig zu sein, fördern wir eine professionellere Aufstellung. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc.

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen stellt eine zentrale Empfehlung des Masterplans die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung dar. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen der Region werden systematisch auf die Qualität ihrer motorischen Fähigkeiten geprüft. Den sportlich talentierten Kindern werden dann die Schwerpunktsportarten im Rahmen von Talent-AG's vorgestellt. Anschließend sollen sie möglichst an die Stützpunktvereine im Rhein-Kreis Neuss vermittelt werden. Die systematische Umsetzung dieser Maßnahme wird durch die Sichtungstrainerinnen und -trainer sichergestellt. Im Jahr 2022 wurden die geplanten Sichtungen in Zusammenarbeit mit den Schulen des Kreises erfolgreich fortgesetzt.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der Homepage (www.rhein-

kreis-neuss-macht-sport.de) und über die Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram (@machtsport) der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss aktiv betrieben.

Weitere Aspekte sind die Verbesserung der wissenschaftlichen Begleitung, die erweiterte Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, trainingsbegleitende Betreuung insbesondere in der Sportmedizin/-Physiotherapie sowie der Einsatz/Einbindung von Leistungssportpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz.

Für die Athletinnen und Athleten der Leistungssportregion findet regelmäßig eine sportpsychologische Sprechstunde statt. Das seit 2016 bestehende Angebot für die im Internat lebenden Sportlerinnen und Sportler wurde über die Internatsgrenzen hinaus für weitere Kaderathletinnen und -athleten zugänglich gemacht. So wird eine Verbesserung des Versorgungsangebots für diese Athletinnen und Athleten sowie die Nachhaltigkeit des Vorhabens gewährleistet.

Neben der sportpsychologischen Sprechstunde, dem Nachhilfeangebot und den sportphysiologischen Untersuchungen wurde das Angebot um eine Körperstatusanalyse mit der Option einer anschließenden Ernährungsberatung erweitert. Es handelt sich hierbei um eine Analyse der aktuellen Körperzusammensetzung. Bei der Messung werden die aktuellen Anteile für die Muskulatur, Fett, Wasser und Magermasse bestimmt. Diese Werte werden in einem Auswertungsbogen zusammengefasst und mit Referenzwerten verglichen.

Für unsere Bundes- und Landesstützpunkte werden Kontingente bereitgestellt für die Durchführung der Körperstatusanalysen. Pro Bundesstützpunkt werden 300,- Euro, pro Landesleistungsstützpunkt 200,- Euro bereitgestellt.

Exemplarische Darstellung der Stützpunkte

Nach dem Abklingen der Covid-Pandemie, war im Jahr 2022 ein starker Zulauf von jungen Talenten in die Vereine zu beobachten.

Der Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb normalisierte sich genau wie alle anderen gesellschaftlichen Teilbereiche.

Exemplarisch werden hier einige Erfolge und Entwicklungen der Stützpunkte dargestellt:

Ringen (weiblich)

Der AC Ückerath ist offizieller Bundesstützpunkt des Deutschen Ringer-Bundes. Neben zahlreichen Talenten trainieren hier einige der besten Ringerinnen und Nachwuchsringer Deutschlands.

Zahlreiche Optimierungsmaßnahmen, bezuschusst durch den Rhein-Kreis Neuss und durch die langjährige Projektförderung der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss, unterstützen die Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg in die Weltspitze.

Durch diese Unterstützung hat sich rund um den AC Ückerath ein professionelles Umfeld mit optimalen Rahmenbedingungen für den Spitzensport entwickelt.

Im Jahr 2022 konnten erneut wichtige Meisterschaften ausgetragen werden. Bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend zeigten die Nachwuchsringerinnen des AC Ückerath gute Leistungen und bestätigten durch den Gewinn mehrerer Medaillen, dass viel Potential für die Zukunft vorhanden ist.

Ebenfalls konnte Olympiahoffnung Nina Hemmer ihren Titel durch den erneuten Gewinn der Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Damen verteidigen. Jennifer Rösler gewann darüber hinaus die Bronzemedaille bei der Junioren-Europameisterschaft in Rom. Jahrelange Arbeit und ein hohes Maß an Disziplin und Geduld formten den AC Ückerath zum Zentrum für Hochleistungssportlerinnen im Ringen. Dies ist nur mit Hilfe eines engagierten Trainerteams möglich. Neben Heinz Schmitz, der als sportlicher Leiter agiert, kümmern sich weitere lizenzierte Trainerinnen und Trainer um die sportliche Entwicklung der Ringer-Talente.

Fechten

Der Bundesstützpunkt Säbelfechten zeichnet sich seit Jahren durch konstante Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene aus. Für den Deutschen Fechter-Bund ist der Standort Dormagen die tragende Säule des Säbelsports in Deutschland. Die große Fechtexpertise mit

aktuell drei Bundestrainern sowie Olaf Kawald als Fachbereichstrainer Säbel im Deutschen Fechter-Bund machen diesen Standort bundesweit einmalig.

Derzeit gehören dem Stützpunkt Dormagen 24 Bundeskadersportlerinnen und -sportler an. Auch der Landeskader ist sehr breit aufgestellt und bildet eine gute Basis für die Zukunft und den Erfolg des Stützpunktes. Durch die gute Vernetzung nehmen auch Kaderathletinnen und -athleten anderer Vereine am Stützpunkttraining teil. Basierend auf den Entwicklungen der letzten Jahre ist festzustellen, dass die derzeit erfolgreichen Athletinnen und Athleten aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in den Topbereich gefunden haben.

Im Jahr 2022 dominierten die Juniorinnen und Junioren des Stützpunkts die nationale Konkurrenz in allen Bereichen. Dabei gingen sowohl beide Einzel-Titel, als auch beide Team-Titel an den TSV Bayer Dormagen. Auch das Herren-Team landete auf Platz 1 bei den nationalen Meisterschaften, Matyas Szabo wurde Deutscher Meister im Einzel.

In der Tat gab es im U23-Bereich ebenfalls erfreuliches zu berichten. Bei der Europameisterschaft in Tallin wurden Bas Wennemar, Leon Schlaffer und Eric Seefeld Vizeeuropameister mit der Mannschaft. Larissa Eifler wurde Europameisterin im Einzel.

Bei der WM der Frauen in Kairo landete das Deutsche Nationalteam um Larissa Eifler und Lisa Gette (beide TSV Bayer Dormagen), unter den TOP 5 der Welt. Larissa Eifler erreichte darüber hinaus das Viertelfinale im Einzel und beendete somit das Turnier unter den TOP 8 der Welt. Das Herren Team um Matyas Szabo, Lorenz Kempf, Raoul Bonah (alle vom TSV Bayer Dormagen) erreichte bei dieser Weltmeisterschaft positiv überraschend den vierten Platz und verpasste knapp die Bronzemedaille. Dieses erst nach den olympischen Spielen in Tokio neuformierte Team knüpfte ganz schnell an die Erfolge der Vergangenheit an, was für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit am Bundesstützpunkt in Dormagen spricht.

Zur Sicherung und Fortentwicklung des Bundesstützpunktes ist der Neubau eines Fechtzentrums ein wichtiges Anliegen für den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Dormagen.

Handball

Der Handball-Standort Dormagen wurde von einem unabhängigen Komitee im Jahr 2022 und somit zum vierten Mal in Folge mit dem Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für hervorragende Nachwuchsarbeit belohnt. Dieses Jahr erhielt der TSV Bayer Dormagen die Auszeichnung des Jugendzertifikats sogar mit Stern, ein Beweis für die hervorragende und kontinuierliche Arbeit, die in den letzten Jahren am Standort Dormagen geleistet wurde und bestätigt den eingeschlagenen Weg der strukturellen Weiterentwicklung.

Die Verantwortlichen des TSV Bayer Dormagen setzen auf systematische und kontinuierliche Nachwuchsausbildung, mit dem Ziel die erste Mannschaft jedes Jahr mit talentierten Nachwuchsspielern auszustatten. Neben Jugendkoordinator Dennis Horn sind es fünf weitere lizenzierte Trainer, die für eine optimale Betreuung des Nachwuchses sorgen.

Zurzeit nehmen neben der ersten Mannschaft weitere zwei Seniorenmannschaften sowie zehn männliche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Auch die Kleinsten (F-Jugend, Minis und Bambinis) nehmen regelmäßig an Spielfesten teil und erhalten dort die ersten Turniererfahrungen.

Kadersportler des Stützpunktes wie Sören Steinhaus, Aron Seesing, Lukas Rehfus, Florian Boehnert, Robin Kremp, Max Schmidt, Jan Schmidt und Felix Böckenholt wurden regelmäßig zu Nationalmannschaftslehrgängen eingeladen.

Sören Steinhaus erreichte mit der U-20 Nationalmannschaft den fünften Platz bei der Europameisterschaft. Jan Schmidt gewann Gold mit der U-17 Nationalmannschaft beim European Youth Olympic Festival. Die U-17 Mannschaft des TSV hat sich im Jahr 2022 bis zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft vorgekämpft und verpasste nur Aufgrund der Auswärtstor-Regelung das Finale. Die U-15 Jugendmannschaft erreichte darüber hinaus mit dem Gewinn der Westdeutschen Meisterschaft den höchstmöglichen Titel in dieser Altersklasse.

Leichtathletik

Der Nachwuchs-Leistungssport am Standort Dormagen ist geprägt von außergewöhnlich guten Rahmenbedingungen und Strukturen. Der TSV Bayer Dormagen arbeitet eng mit der NRW Sportschule an ihren Standorten am Norbert-Gymnasium Knechtsteden und der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule zusammen. Die Kooperation umfasst zusätzliches Training für Athleten der Sportklassen 5 bis 10. Darüber hinaus bietet Athletik-Trainer Stefan Früh am Standort

Knechtsteden zusätzliche Trainingseinheiten an. Das Internat in Knechtsteden und das Teilinternat sind weitere wichtige Institutionen, die die jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten unterstützen.

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Bayer Dormagen blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2022 zurück. Highlight der Saison war die Teilnahme von TSV-Läuferin und Olympia-Hoffnung Tanja Spill bei der „Heim-Europameisterschaft“ in München. Vorausgegangen war eine Saison mit gesundheitlichen Beschwerden aber auch Ergebnissen, die hoffnungsvoll stimmten und erneuten Rückschlägen. Doch „weil Aufgeben auch dieses Mal keine Option war“ konnte die 27-jährige am Ende dennoch Ihren EM-Start genießen.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zeigte Nico Beckers sein Können. Er beendete seinen Zehnkampf mit 7759 Punkten auf dem Bronzerang. Zuvor hatte er bereits mit einem starken fünften Platz über die 110m Hürden bei den Deutschen Einzelmeisterschaften überzeugt. Mit Xaver Hastenrath sorgte ein weiterer Athlet von Cheftrainer Dirk Zorn für Furore. Beeindruckend war nicht nur sein dritter Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit 20,02m, sondern auch seine Weite von 17,77m mit der Männerkugel bei den U23 Meisterschaften. Auf der gleichen Veranstaltung belegte Diskuswerfer Magnus Többen mit 54,03m den fünften Platz.

Zahlreiche Platzierungen auf dem Treppchen bei den NRW- und Landesmeisterschaften runden die positive Bilanz ab. Allein 22 Titel gingen insgesamt an die TSV Nachwuchsleichtathleten. Eine Ausbeute, die sehr positiv in die Zukunft schauen lässt.

Schwimmen

Schwimmen ist seit 50 Jahren im leistungssportlichen Geschehen des Rhein-Kreises Neuss verwurzelt. Namen wie Stefan Güsen (Olympische Spiele Seoul 1988), Thomas Rupprath (Olympische Spiele 2004 / 2008) stehen für nationale und internationale Erfolge. Betrieben wird diese Sportart leistungssportlich am Stützpunkt in Neuss in Kooperation mit Dormagen und Korschenbroich. Hier arbeiten der Neusser Schwimmverein, TG Neuss, TuS Reuschenberg, TV Jüchen, TSV Bayer Dormagen und der TV Korschenbroich zusammen.

Hochqualifizierte Übungsleiter sorgen für eine Umsetzung des Stützpunktkonzeptes, welches auf einen langfristigen Leistungsaufbau ausgerichtet ist. Hierbei werden schwimmspezifische Grundlagen vermittelt, während man parallel die Ausbildung im Athletikbereich gezielt fördert.

Alleine im Jahr 2022 gewannen die Sportlerinnen und Sportler des Stützpunkts insgesamt 16 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften. Bei den Kurzbahn-Landesmeisterschaften wurden insgesamt 20 NRW-Titel und 40 Medaillengewinne erzielt. Hinter dem Bundesstützpunkt Essen stellte die SG Neuss damit den erfolgreichsten Verein.

Der Titelgewinn von Tobias van Aggelen über 200 Meter Freistil der Männer bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften im November 2022 stellte einen weiteren Höhepunkt für die Saison und natürlich auch für seinen Trainer Francisco Frederico, der für seine Verdienste um den Sport in Neuss die Sportehrengabe der Stadt erhielt.

Netzwerkarbeit

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des LSB NRW, des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, der Deutschen Sporthochschule Köln, Momentum etc., aber auch der Besuch von Wettkämpfen der Schwerpunktsportarten hat sich positiv auf die Netzwerkentwicklung ausgewirkt. Diese Kontaktpflege ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Leistungssportkoordinators und eine hervorragende Möglichkeit, die bereits enge Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Leistungssportlerinnen und –Sportlern, Stützpunkten, Schulen und dem Rhein-Kreis Neuss zu intensivieren. Exemplarisch für das Jahr 2022 ist die Anerkennung des Gymnasiums Norf als „Offizieller Kooperationspartner des Olympiastützpunkts Rheinland“ zu nennen. Nach Vermittlung des Kreissportamts und fachlicher Begutachtung der Rahmenbedingungen durch die Mitarbeiter des Olympiastützpunkts Rheinland wurde diese Auszeichnung in Anerkennung des leistungssportfreundlichen Engagements vor Ort ausgesprochen.

Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten

Der Rhein-Kreis Neuss bezuschusste im Jahr 2022 diverse Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten mit insgesamt 99.856 Euro.

Das Vorhandensein von zahlreichen Bundes- und/oder Landesstützpunkten in einer Region bedeutet einen sichtbaren Beweis für erfolgreiche leistungssportliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen. Nichtsdestotrotz bleibt es unabdingbar erforderlich, die vorhandenen Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Arbeit der leistungssporttreibenden Vereine konstant und spürbar zu unterstützen. Dies erfolgte im Jahr 2022 gezielt und spezifisch nach den individuellen Bedürfnissen der verschiedenen Sportarten.

- **Säbelfechten** - Kostendeckung des Athletiktrainings für Bundeskaderathletinnen und -athleten und Anschaffung von Trainings- und Büroequipment
- **Kanu** - Anschaffung von 2 Polaruhren, einem Boot und einem Paddel
- **Leichtathletik** - Anschaffung von Athletikequipment und Kostendeckung eines Trainingslagers für eine Bundeskadersportlerin
- **Ringern weiblich** - Anschaffung von Athletikequipment , Finanzierung diverser Trainingslager in Polen, Frankreich und Schweden und leistungsoptimierende Körperstatusanalysen
- **Rudern** - Anschaffung von Trainingsequipment zur Ausstattung des Kraftraums (Matten, Gewichte, Medizinbälle, Balance Pads) und 6 Bootslampen
- **Schwimmen** - Kostendeckung eines Trainingslagers für die Kaderathletinnen und -athleten des Neusser Schwimmvereins
- **Handball** - Kostendeckung eines Trainingslagers mit den Nachwuchsmannschaften der U19/U17/U15 in Dänemark
- **Taekwondo** - Kostendeckung von internationalen Trainingslagern und Anschaffung von Athletikequipment und Schutzausrüstung
- **Ringern männlich** - Anschaffung einer Mattenplane für die Bundesliga- und Oberligakämpfe und einer Lichtanlage zur Ausleuchtung der Trainingsfläche

- **Moderner Fünfkampf** - Anschaffung von Pistolen, Zielscheiben und Pistolenmatten
- **Hockey** - Anschaffung von spezifischer Torwart-Ausrüstung, Feldschläger und Trainingsequipment
- **Radsport** - Anschaffung von Wettkampfmateriel in Form von Scheiben-Laufrädern und Five-Spoke-Laufrädern für den Bahnradspott der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler
- **Basketball weiblich** – Durchführung von Leistungscamps zur Leistungsdiagnostik der einzelnen Spielerinnen
- **Bahnengolf** - Anschaffung von Minigolfschlägern, Ballcontainer, Balltaschen, eines Sprunghöhenmessgeräts und spezifisches Zubehör
- **Voltigieren** - Anschaffung eines Voltigierpferdes und Zuschuss für die Anschaffung eines Kleintraktors zur Pflege des Voltigierbodens
- **NRW-Sportschule NGK** – Anschaffung von Trainings- und Sportgeräten
- **NRW-Sportschule BVS** – Anschaffung von Materialschränken, Bällen und Markierungshemden,
- **Gymnasium Norf** - Anschaffung von Bändern für das Widerstandstraining, Hürden, Hindernisse und ein Messgerät für das Sprinttraining

Die kontinuierliche Optimierung der Trainingsbedingungen in den Stützpunkten trägt zur Verbesserung der Erfolgsaussichten der Top-Athletinnen und Top-Athleten bei und ermöglicht gleichzeitig die systematische Heranführung des talentierten Nachwuchses an die nationale und internationale Spitze.

Ausblick 2023

Der Beginn des Jahres 2023 läutet gleichzeitig den Start des vorolympischen Jahres ein. Leistungsträgerinnen und -träger der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss nutzen die nationalen und internationalen Wettkämpfe um sich für die Zielturniere ihres jeweiligen Spitzenverbandes zu qualifizieren.

Eine optimale Förderung und Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten für Paris 2024 aber auch der talentierten Nachwuchssportlerinnen und –sportler muss gewährleistet sein. Mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherung der sportlichen Ausgangssituation sind

konsequent umzusetzen. Für die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss wird es auch in Zukunft eine Kernaufgabe sein, die in der Region vorhandenen Potentiale systematisch auszuschöpfen und die nächste Generation von Spitzenathletinnen und -athleten ans Ziel zu führen. Dies muss durch eine achtsame Haltung und Nähe zu den Athletinnen und Athleten, Adaptationsfähigkeit bei Veränderungen im Fördersystem und durch eine gut koordinierte Zusammenarbeit zwischen Verbänden, Stützpunkten und dem 4-Türen Modell geleistet werden.

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainerinnen und Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird durch entsprechende Angebote weiterhin forciert.

Angebote durch Momentum, LSB NRW, Trainerakademie Köln und Deutsche Sporthochschule Köln werden selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportlerinnen und Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Die Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Sportlerinnen und Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athletinnen und Athleten begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgerinnen und -trägern soll durch gezielte Individuallösungen weiter reduziert werden.

Die flächendeckende sportpsychologische Betreuung für Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer im Nachwuchsleistungssport soll auch im Jahr 2023 fortgeführt werden. Das Angebot der Initiative „MentalTalent“ soll weiterhin von Nachwuchssportlerinnen und -sportlern in Anspruch genommen werden. Workshop-Reihen und Infoveranstaltungen für die jungen Athletinnen und Athleten sind schon fest für das Jahr 2023 geplant. Ein weiteres Ziel ist es, auch andere Stützpunkte für die systematische, begleitende sportpsychologische Betreuung zu gewinnen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2333/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Leistungssportforum in der Pegelbar

Sachverhalt:

Die Fraktionen der CDU, FDP und UWG/Freie Wähler – Zentrum haben den Antrag gestellt, die Veranstaltungsreihe „Leistungssportforum in der Pegelbar“ wiederaufzunehmen und fortzusetzen.

Die erste Veranstaltung in 2017 firmierte unter der Überschrift „Quo Vadis Leistungssport – Kommunale Leistungssportförderung als sinnvolle Ergänzung der Landes- und Bundesförderung?“ Mit hochrangigen Vertretern des DOSB, LSB, Staatskanzlei, Sportstiftung NRW und Spitzensportlern wurde das Thema ausführlich diskutiert.

Die zweite Veranstaltung in 2018 beschäftigte sich mit den Empfehlungen der Fortschreibung des Masterplans Leistungssport. Diese wurden vorgestellt und mit dem Publikum intensiv erörtert.

Auf den beigefügten Antrag (Anlage 5) wird verwiesen.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	0 €
Auszahlungen/Aufwendungen	10.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	10.000 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	50.000 €

Anlagen:

20230227 Antrag Sportausschuss - Leistungssportforum

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Sportausschusses
Herrn Andreas Buchartz
Oberstraße 91
41460 Neuss

13. Februar 2023

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Leistungssportforum in der Pegelbar“

Sehr geehrter Herr Buchartz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023 zu setzen.

Antrag

Die Kreisverwaltung wird gebeten, die Veranstaltungsreihe „Leistungssportforum in der Pegelbar“ nach der coronabedingten Unterbrechung wieder aufzunehmen und fortzusetzen.

Begründung

In den Jahren 2017 und 2018 hat je eine Veranstaltung „Leistungssportforum in der Pegelbar“ stattgefunden. Gastgeber war der Rhein-Kreis Neuss bzw. die Leistungssportregion. Eingeladen wurden die Stützpunktvereine und andere leistungssportlich orientierte Sportvereine, das komplette Netzwerk Leistungssport sowie die Politik. Moderiert wurden die Veranstaltungen einmal von Claus Lufen und einmal von Christian Keller. In die Pegelbar passen bis zu 200 Personen. In 2020 – 2022 fand coronabedingt keine weitere Veranstaltung statt.

Diese coronabedingte Unterbrechung sehen die Antragsteller auf Grund der aktuellen Infektionslage und der behördlichen Lockerungen als beendet an.

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Diese insbesondere für den Leistungssport und unsere Leistungssportregion interessante Veranstaltungsreihe mit hohem Öffentlichkeitswert und Motivationscharakter sollte daher wieder aufgenommen und fortgesetzt werden.

Mit hochrangigen Vertretern des DOSB, LSB, Staatskanzlei, Sportstiftung NRW und Spitzensportlern können aktuelle leistungssportrelevante Themen diskutiert werden. So können wir uns beispielsweise vorstellen, den DOSB-Vizepräsidenten Jens-Peter Nettekoven zur Olympiabewerbungsstrategie einzuladen. Die Verwaltung möge in diesem Zusammenhang prüfen, ob die Finanzierung aus den etatisierten HH-Ansätzen erfolgen kann oder ob zum Finanzausschuss zusätzliche Mittel angemeldet werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2023

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2334/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Landesförderprogramm „Insolvenzvorsorge im Sport„

Sachverhalt:

Die Fraktionen der CDU, FDP und UWG/Freie Wähler – Zentrum haben den Antrag gestellt, das Landesförderprogramm „Insolvenzvorsorge im Sport“ im Sportausschuss vorzustellen.

Die Förderkriterien des Landesprogramms werden im Sportausschuss von einer Vertretung des Sportbundes vorgestellt.

Auf den beigefügten Antrag (Anlage 6) wird verwiesen.

Anlagen:

20230227 Antrag Sportausschuss - Insolvenzvorsorge

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Sportausschusses
Herrn Andreas Buchartz
Oberstraße 91
41460 Neuss

13. Februar 2023

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023

Förderprogramm des Landes NRW: Insolvenzvorsorge im Sport (55,2 Mio. Euro)

Sehr geehrter Herr Buchartz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023 zu setzen.

Antrag

Die Kreisverwaltung wird in Kooperation mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss gebeten, den Mitgliedern des Sportausschusses das Förderprogramm des Landes NRW „Insolvenzvorsorge im Sport“ einschließlich des Förderprocedere vorzustellen.

Begründung

Das Land NRW hat zur Unterstützung von Sportvereinen, insbesondere zur Vermeidung von Insolvenzen, das vorgenannte Förderprogramm aufgelegt. Unabhängig von der konkreten Relevanz für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss erachten wir es für sinnvoll, die Mitglieder des Sportausschusses über das Förderprogramm zu informieren.



CDU

Freie
Demokraten
Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2335/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	27.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung des Gymnasiums Norf

Sachverhalt:

Die Fraktionen der CDU, FDP und UWG/Freie Wähler – Zentrum haben den Antrag gestellt, das Gymnasium Norf als neuen Kooperationspartner des OSP Rheinland jährlich zu unterstützen.

Das Gymnasium Norf ist durch seine leistungssportaffine Schulleitung, die zahlreichen Kadersportlerinnen und Kadersportler vor Ort und die bereits bestehenden Kooperationen mit benachbarten Sportvereinen bestens aufgestellt. Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 richtete das Gymnasium Norf das Profil „Sportklasse“ für die neuen Lerngruppen der fünften Klasse ein. Sportbegeisterte und leistungsorientierte Jungen und Mädchen finden in dem sehr gut ausgestatteten Fachbereich Sport eine schulische und sportliche Heimat.

Das Gymnasium Norf ist bestens geeignet, sich um den leistungssportlichen Nachwuchs zu kümmern. Angelehnt an die Vorgaben für eine NRW-Sportschule, wird den Schülerinnen und Schülern eine ähnliche Betreuungssituation ermöglicht.

Auf den beigefügten Antrag (Anlage 7) wird verwiesen.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
() Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
(X) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	0 €
Auszahlungen/Aufwendungen	1.500 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	1.500 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	7.500 €

Anlagen:

20230227 Antrag Sportausschuss - Gymnasium Norf

An den
Vorsitzenden
des Sportausschusses
Herrn Andreas Buchtart
Oberstraße 91
41460 Neuss

13. Februar 2023

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023

Anerkennung des Gymnasiums Norf als Kooperationspartner des Olympiastützpunkt Rheinland

Sehr geehrter Herr Buchtart,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 27. Februar 2023 zu setzen.

Antrag

Zur Unterstützung der Aktivitäten als neuer Kooperationspartner des Olympiastützpunkt Rheinland erhält das Gymnasium Norf einen jährlichen Förderbetrag von 1.500,00 Euro.

Begründung

Das Gymnasium Norf erhielt im letzten Jahr den Status „Offizieller Kooperationspartner des Olympiastützpunkts Rheinland“. Das Gymnasium Norf ist durch seine leistungssportaffine Schulleitung, die zahlreichen Kadersportlerinnen und Kadersportler vor Ort sowie die bereits bestehenden Kooperationen mit benachbarten Sportvereinen bestens aufgestellt in diesem Bereich.

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 richtete das Gymnasium Norf eine Sportklasse ein, was künftig in jedem Schuljahr wiederholt werden soll. Leistungsorientierte Jungen und Mädchen finden in dem gut ausgestatteten Fachbereich eine schulische

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

und sportliche Heimat zugleich. Auf Grund dieser guten Rahmenbedingungen und fachlicher Begutachtung wurde die Anerkennung als Kooperationspartner des Olympiastützpunkts Rheinland ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund halten die Antragsteller eine Förderung in Höhe von 50 % der Unterstützung der beiden Standorte der NRW-Sportschule im Rhein-Kreis Neuss (50 % von 3.000,00 Euro) = 1.500,00 Euro jährlich für angebracht, solange der Status des Kooperationspartners Bestand hat.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Der Handball-Standort Dormagen wurde im Jahr 2022 und somit zum vierten Mal in Folge mit dem Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für hervorragende Nachwuchsarbeit belohnt. Dieses Jahr erhielt die Handballabteilung des TSV Bayer Dormagen die Auszeichnung des Jugendzertifikats sogar mit Stern, ein Beweis für die hervorragende und kontinuierliche Arbeit, die in den letzten Jahren am Standort Dormagen geleistet wurde. Sie bestätigt den eingeschlagenen Weg der strukturellen Weiterentwicklung.